

Grandioses Entfelder Fussballfest mit guten Einheimischen!

Entfelden erlebte am vergangenen Sonntag ein Fussballfest, wie es nur alle paar Jahrzehnte einmal vorkommt. Der einheimische FC Entfelden zog sowohl organisatorisch wie auch sportlich alle Register seines Könnens und gab in diesem Cupspiel in jederlei Hinsicht eine sehr gute Visitenkarte ab. Die Bevölkerung honorierte dies mit einem Grosseaufmarsch bei schönstem Herbstwetter. 3700 Zuschauer – soviel wie noch nie – pilgerten auf den Schützenrain, um den Tabellenführer der Super League gegen den FC Entfelden zu erleben. Dass es am Ende nicht ganz für den Sieg des FC Entfelden reichte, konnte man nicht erwarten. Die Einheimischen hielten sich aber prächtig und boten dem FC Luzern paroli. Der Oberklasse musste gar zahlreiche Chancen des Zweitligisten zulassen und dass der Gästegoalie als bester Spieler bewertet wurde, sagt wohl alles aus. Für die meisten Besucher war das Resultat aber zweitrangig. Sie waren gekommen, um ihren FC Entfelden, welcher sich im Aargauer Cup schon grandios schlug, zu unterstützen. Der FC Entfelden bot punkto Infrastruktur auch ohne Tribüne einiges. Die zahlreichen Verpflegungsstände mit feinen Spiessen, Würsten und Pizzas wurden denn auch rege benützt und der Durst war vor allem bei den FCL-Fans sehr gross. Das wiederum zog ein ungewöhnlich hohes Polizeiaufgebot nach Entfelden. Zum Glück hatten dieses das Geschehen um den Match jederzeit in Griff. Ungewöhnlich war auch das grosse Interesse seitens der Medien. Sogar das Schweizer Fernsehen fand den Schützenrain. Alles in allem war es für alle – Spieler, Funktionäre und Zuschauer – ein greifbares Fussballfest und das 0:3 kann als Happyend und nicht als Niederlage gewertet werden. – Unsere Bilder erinnern nochmals an den tollen Anlass.

TEXT/FOTOS: MARKUS SCHENK

